

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Rechtsvorenthaltende Gewalt Zum Staatsverständnis Giorgio Agambens	9
---	---

MOTIVE

Oliver Flügel-Martinsen

Giorgio Agambens Erkundungen der politischen Macht und das Denken der Souveränität	23
---	----

Maria Muhle

Biopolitik – ein polemischer Begriff Von Foucault zu Agamben und zurück	41
--	----

Serhat Karakayali

Vom Staat zum Lager Von der Biopolitik zur Biokratie	59
---	----

Ernesto Laclau

Nacktes Leben oder soziale Unbestimmtheit?	77
--	----

Micha Brumlik

Zwischen Schmitt und Benjamin – Giorgio Agambens Kommentar zum Römerbrief	90
--	----

ANSCHLÜSSE

Susanne Schultz

Paradoxien des (Bio-) Politischen und der Fluchtpunkt der Vernichtung Demografiekritische Anschlüsse an Agamben?	105
---	-----

Jeanette Ehrmann

»Jenseits der Linie« Ausnahmestand, Sklaverei und Thanatopolitik zwischen Aufklärung und (Post-) Kolonialismus	128
--	-----

<i>Il-Tschung Lim</i> Giorgio Agamben und die Populärkultur: Filmisches Ausnahmehandeln in Hollywood	149
AUSWEGE	
<i>Isabell Lorey</i> Jenseits von Souveränität und Ausnahme Der <i>homo sacer</i> als Funktion konstituierender Macht	161
<i>Birte Löschenkohl</i> Genuss der Zeit, Geschichte des Glücks – Agambens Kairologie	177
<i>Daniel Loick</i> Von der Gesetzeskraft zum Gesetzeskraft Studium, Spiel, Deaktivierung – drei Strategien zur Entsetzung der Rechtsgewalt	194
<i>Giorgio Agamben</i> Ostern in Ägypten	213
Autorinnen und Autoren	217